

Vorabinformation

Qualität beim entwicklungspolitischen Freiwilligendienst Zur Weiterentwicklung von weltwärts mit den Partnern

Abschlussstagung der wissenschaftlichen Begleitstudie zur partizipativen
und transkulturellen Qualitätsentwicklung bei eFeF
Vom 2. bis 3. November 2010 in Bonn
(Anreise am 1. November ist möglich)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde, liebe Interessierte,

seit drei Jahren haben Freiwillige die Möglichkeit, mit dem Förderprogramm „weltwärts“ einen geförderten und geregelten Freiwilligendienst in Afrika, Asien, Südamerika und Osteuropa zu leisten. Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst bietet den jungen Freiwilligen persönliche Lernchancen und soll zugleich „einen entwicklungspolitischen Mehrwert“ bewirken, indem die Freiwilligen die Arbeit der Einsatzorganisationen in Übersee und Osteuropa unterstützen und sich nachhaltig für entwicklungspolitische Anliegen in Deutschland engagieren.

Damit dies gelingt, hat der Verbund der evangelischen Träger, das evangelische Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) in Zusammenarbeit mit der katholischen Hochschule NRW, Abt. Köln eine wissenschaftliche Begleitmaßnahme zur partizipativen und transkulturellen Qualitätsentwicklung auf den Weg gebracht, deren Ergebnisse auf dieser Tagung vorgestellt werden. Ein besonderer Schwerpunkt des wissenschaftlichen Entwicklungs- und Forschungsprojekts lag in der Einbeziehung der Partner und in der gemeinsamen Diskussion von Qualitätsfragen sowie der Entwicklung von Instrumenten einer partizipativen Qualitätsentwicklung. Deshalb freuen wir uns besonders, dass die beteiligten Vertreter/innen der Partnerorganisationen diese Tagung mitgestalten und den gemeinsamen Entwicklungsprozess unseres Projekts mit vorstellen.

Konkret stehen die folgenden drei Leitfragen während der Tagung im Mittelpunkt:

Was verstehen Partnerorganisationen unter Qualität in einem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, insbesondere bei „weltwärts“?

Welche Instrumente sind für eine partizipative und transkulturelle Qualitätsentwicklung notwendig und hilfreich?

Wie kann „weltwärts“ mit den Partnern gemeinsam weiterentwickelt werden?

Ziel der Tagung ist es, Ergebnisse aus der Studie und konkrete Resultate aus einer internationalen Arbeitsgruppe (siehe unten) vorzustellen und damit erste Antworten und Anregungen zu den oben genannten Fragen zu geben. Anschließend sollen die Ergebnisse durch Workshops und Open-Space für die konkrete Arbeit in der Praxis und eine eigene Implementierung nutzbar gemacht werden können.

Die Tagung findet in englischer Sprache statt, um mit den beteiligten Partnern einen gleichberechtigten Austausch zu ermöglichen.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Im Juli wird Ihnen automatisch noch eine detaillierte Tagungseinladung zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Gildemeister (evangelisches Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst)

Prof. Dr. Josef Freise (Katholische Hochschule NRW, Abt.Köln)

Clémence Bosselut (evangelisches Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst)

Ute Elisabeth Hoffmann (Katholische Hochschule NRW, Abt.Köln)

Jacqueline Alter (Katholische Hochschule NRW, Abt.Köln)

Internationale Arbeitsgruppe: Im Rahmen der Studie wurde eine internationale Arbeitsgruppe bestehend aus verschiedenen Trägerorganisationen des eFeF, Vertreter/innen von Partnerorganisationen aus dem Ausland (aus Indien, Kamerun, Kenia, Mexiko, Moldawien, Uganda und der Ukraine) sowie einigen ehemaligen Freiwillige gebildet. Diese international besetzte Arbeitsgruppe erarbeitete in den vergangenen Monaten eine Reihe praxisorientierter Instrumente und Empfehlungen und diskutierte intensiv die Qualitätsfragen internationaler bzw. entwicklungspolitischer Freiwilligendienste.

Bei Rückfragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Clémence Bosselut, c.bosselut@friedensdienst.de; 0228-2499919.

Preliminary Schedule

1st November 2010: (optional Pre-Meeting)

From 7:00 pm Informal exchange with the possibility to meet the members of the International Working Group for discussions and exchange.

2nd November 2010

- 10:00 am Official opening, Welcoming and Introduction
 11:00 am International Voluntary Service in development cooperation from the partner's point of view
 12:00 am World Cafe: Exchange of experiences on International Voluntary Services and Quality Development
 1:00 pm Lunch
 2:00 pm Participatory and transcultural Quality Development - presentation and discussion of the main results of the study
 3:30 pm Coffee and Tea break
 4:00 pm Different workshops:
 1. Cooperation between hosting and sending organisation: instruments for cooperation and evaluation.
 2. The mentor - one of the key actors in the International Voluntary Service: definition of the role, the framework, tasks and different mentoring systems.
 3. Participatory and transcultural quality management: definition, approaches, concepts and realisation
 4. Quality development of „worldwards“: political and structural demands and results
 7:00 pm Dinner and cultural evening program

3rd November 2010

- 9:00 am Dialogical talks: worldwards from different perspectives
 10:30 am Open Space on Questions of Quality development in International Voluntary Services
 1:00 pm Lunch
 2:00 pm Presentation of the main Open-Space results with focus on the upcoming panel discussion
 3:00 pm „Worldwards - homewards: how to continue?“ Panel discussion with representatives from the BMZ, sending and hosting organisations, project partners, experts, scientists and former volunteers
 5:00 pm Evaluation and Closing

Die Tagung wird veranstaltet vom evangelischen Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienste (eFeF) in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule NRW (KatHO), Abt. Köln. Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.